Folie für Produktverpackungen

Artikel vom **21. Juli 2025**
Folien

Wenn Unternehmen aus der Convertingbranche planen, Bestandteile ihrer Produktverpackungen umzustellen, ist die verlässliche Qualität der eingesetzten Komponenten entscheidend. So kommt die »Vistalid«-Folie der Etimex Primary Packaging GmbH z. B. als Lidding-Folie für Kontaktlinsenverpackungen zum Einsatz.



Die Folie wird z. B. in Verpackungen für Kontaktlinsen verwendet (Bild: Etimex).

Die Convertingbranche ist im Wandel, einige Unternehmen haben sich z. B. für eine Umstellung ihres Alu-Folien-Verbunds entschieden. Die Folie »Vistalid« von Etimex in einer Dicke von 100 µm kommt z. B. zur Fertigung eines Alu-Folien-Verbunds zum Einsatz, der als Lidding-Folie für Kontaktlinsenverpackungen verwendet wird. Da jede unsauber geschlossene oder sich wieder öffnende Verpackung ein Risiko für eine Kontamination der Kontaktlinse und damit die Gefahr schwerer Infektionen birgt, hat die Qualität der Folie für den Hersteller höchste Priorität. Daher sei die Folie bereits seit Jahren ein etabliertes Produkt für die Anwendung bei Kontaktlinsenverpackungen und werde häufig angefragt. Gute Peelbarkeit und gleichbleibende Qualität seien dabei wichtige Kriterien. Da der Markt die Folie bereits kenne, gehe die Umstellung mit einem reduzierten Testaufwand einher. Es gehe auch keine Zeit bei der Entwicklung möglicher

Lösungen oder potenziellen negativen Testergebnissen verloren. Der Hersteller nennt noch ein weiteres Kriterium, weshalb die Folie in der Convertingbranche stark nachgefragt wird: Die Produktion ist besonders stippenarm, also mit einem sehr geringen Auftreten unaufgeschmolzener Granulatteilchen, welche die Siegelleistung beeinträchtigen können. Dies wird laut Unternehmensangabe durch produktions- und rezepturtechnische Maßnahmen erreicht, um ein attraktives Produkt anbieten zu können, das den Kunden aufwendige Nacharbeit erspart, in der solche Fehlstellen entfernt werden müssen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag